

THE Sugar Company

Pressemitteilung 4 | 6. Mai 2021

Nordzucker verpflichtet sich zu wissenschaftsbasierten Klimazielen

Braunschweig. Nordzucker ist der „Science Based Targets Initiative“ beigetreten und unterstreicht damit sein Ziel, ohne fossile Brennstoffe zu produzieren.

Wissenschaftsbasierte Ziele (SBTs) zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen werden von unabhängigen Klimawissenschaftlern für 2030 definiert. Diese transparenten Ziele stellen sicher, dass die Reduzierung der Emissionen jedes Unternehmens mit dem Niveau der notwendigen Klimaschutzmaßnahmen übereinstimmen, um katastrophale Auswirkungen der Erderwärmung zu verhindern.

„Nordzucker unterstützt damit messbar das Erreichen der Klimaziele aus dem Paris-Abkommen“, betont der Vorstandsvorsitzende Dr. Lars Gorissen, CEO. „Wir denken in unserem Unternehmen in Generationen. Mit unserem öffentlichen Bekenntnis zu Science-Based-Targets werden wir auf dem Weg zur Klimaneutralität transparenter und leisten nachvollziehbar unseren Beitrag für künftige Generationen.“

Der Zucker entsteht in den Zuckerrüben durch Fotosynthese. In den Werken der Nordzucker wird er aus den Rüben gewonnen, eingedickt und kristallisiert. Dazu sind Wärme und Strom erforderlich, die während des Zeitraums der Rübenverarbeitung („Rübenkampagne“) in eigenen Kraftwerken überwiegend aus Erdgas erzeugt werden. Hohe Energieausnutzung zeichnet bereits heute dieses Verfahren aus.

Nordzucker hat seit 1990 die CO₂-Emissionen um rund 60 Prozent verringert. Erklärtes Zwischenziel ist der komplette Ausstieg aus der Kohle bis spätestens 2030. „Mit unserem Engagement liegen wir deutlich besser als der politisch geforderte Rahmen“, erklärt Produktionsvorstand Axel Aumüller, COO. „Dennoch haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt. Mit unserem ‚Go Green‘-Programm arbeiten wir bereits heute intensiv an der Umstellung auf regenerative Energiequellen. Für den immensen Investitionsbedarf benötigen wir unbedingt verlässliche politische Rahmenbedingungen.“

Die wissenschaftsbasierten Ziele zur Treibhausgasreduzierung sind ein Bestandteil der Nordzucker Nachhaltigkeitsstrategie 2030. Sie umfasst neben den Klimazielen die gesamte Wertschöpfungskette: Beschaffung inklusive Rübenanbau, Produktion, Produkte und Verpackungen und insbesondere die Fürsorge für die Menschen. Ausführliche Informationen kündigt Nordzucker für die Bilanzpressekonferenz Ende Mai an.

Hintergrund

Nordzucker Konzern

Der Nordzucker Konzern mit Hauptsitz in Braunschweig, Deutschland, ist einer der führenden Zuckerhersteller weltweit. Aus Rübe und Rohr gewinnt das Unternehmen an 21 Standorten in Europa und Australien eine große Auswahl Zucker-Produkte – zum Teil in Bioqualität. Darüber hinaus stellt Nordzucker Futtermittel, Melasse, Düngemittel, Bioethanol, Biogas sowie Strom her. Die Rohstoffe Rübe und Rohr werden vollständig genutzt. Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette haben im Unternehmen schon seit Jahrzehnten Priorität. Insgesamt stehen rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konzernweit für nachhaltig erzeugte Produkte und exzellenten Service.

www.nordzucker.com